Aus dem Kirchenrat

Am 7. Dezember hielt der Kirchenrat seine letzte Sitzung vom 2021 ab. Die Kirchenräte blickten auf die Kirchgemeindeversammlung zurück. Darüber wurde bereits im «Kirche Heute» informiert. Christine Müller erzählte über den Stand in der Projektgruppe: es ist nun der Antrag zur Zonenplanänderung des Bruggerhausareals von ÖW zu W3 an die Gemeinde eingereicht worden. Die Heizung im Bruggerhaus ist defekt. Sie wird repariert und nicht mit einer neuen ersetzt, da noch nicht entschieden ist, wie es mit dem Bruggerhaus weitergeht. Zum Blumeneck: Es ist sehr schwierig, einen neuen Mieter zu finden.
Es sind drei Offerten für die Reparatur der Orgel St. Theresia eingegangen. Der Kirchenrat ist diesbezüglich u.a. mit der Organistin im Gespräch. Es gibt einen grossen Preisunterschied, und es ist schwierig diesen Auftrag zu vergeben. Die Akustik im Thesi-Träff ist nicht gut. Deshalb entscheiden die Kirchenräte für den Gruppenraum und die Kaffeestube sogenannte Akustikbilder zu kaufen. In einem zweiten Schritt könnten auch Vorhänge montiert werden. In den neuen Jugendräumen Peter & Paul wurde die Lüftungsanlage lange nicht gebraucht. Für diese Reparatur werden Kosten auf den Kirchenrat zukommen. Der Kirchenrat entscheidet sich gegen eine Cyberversicherung (Hacker-Angriffe und Cyberkriminalität). Der Pastoralraum hat keine heiklen Daten und ein Angriff ist unwahrscheinlich, meint die Mehrheit der Kirchenräte. Schlussendlich beschliesst der Kirchenrat, dass es für die Praktikantin Rea Feigenwinter ab August 2022 eine Nachfolgerin geben wird.
Der Kirchenrat wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und lichtvolle Weihnachtstage. ***Regula Sarro***